

Gesundheitsreform - Hilfsmittel - Teil 2 - .....	518
Strukturierte Behandlungsprogramme .....	530
Verletztengeld .....	531
Pflegehilfsmittel .....	541
Erstattungsanspruch .....	542
Gesundheitsreform .....	548
Pflegeversicherung - Teil 1 - .....	553
Arzneimittel-Richtlinien .....	561
Krankenpflege-Richtlinien .....	561, 563
Dynamisierung .....	563
Früh- und Neugeborene .....	564
Qualitätsbericht .....	564
Kriegsopferfürsorge .....	565
Innere Medizin .....	567
Schmerztherapie .....	568
Medizinische Versorgung .....	569
Chronikerregelung .....	570
Prävention .....	571
Kindergesundheit .....	572
Qualitätsinstitut .....	575
Pflegekräfte .....	575

# Die Le

der gesetz

## Pfleg

### Herausg

HEFT 9

GKV-

#### 1. Allgemeines

Der Gesetzgeber feiert sich, in der Krankenversicherung auch im Jahr 2007

Auf Basis der vorläufigen Finanztabelle 2007 werden die Krankenkassen bei Einnahmen von 1,1 Mrd. Euro ein jahreszeitlich übliches Defizit von 1,1 Mrd. Euro aufweisen. Dies ist deutlich günstiger aus als im entsprechenden Jahr 2006, als es zu einem Ausgabenüberhang von 1,1 Mrd. Euro mit einem Einnahmenüberschuss von 1,1 Mrd. Euro kam.

Erstmalig gab es aber bei den Krankenkassen im Jahr 2006 einen Rückgang der Ausgaben. In den Jahren 2004 und 2005 waren die Ausgaben gegenüber den Einnahmen um 2,8 v. H. zu hoch.

In den wichtigsten Leistungsberreichen sind die Leistungsberreichsraten:

**Veränderungsraten 1. Quadranten**  
und je

Ärztliche Behandlung  
Zahnärzte ohne Zahnersatz  
Zahnersatz  
Arzneimittel  
Hilfsmittel  
Heilmittel  
Krankenhausbehandlung  
Die Leistungen 9/2007